

Stadt Ulm Zentrale Dienste
Eing. 17. Juli 2012
Tgb.-Nr. <u>II/148</u>
Bearb. Stelle _____

Fk: B177,2,3
FUG
CDU
SPD
FDP
Linke

Fax: ZSF
ZSIS
FAM
R2

GRÜNE
Fraktion
Ulm

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00-12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 17.7.2012

Herrn Oberbürgermeister Gönner,
Kopie: an die Medien der Region

[Handwritten signature]
17.07.12

OB/G

B11

[Handwritten initials]

Eckdaten für Haushaltsplan 2013:
Begrenzung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

mit Kenntnis der Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Antrag 110/2012
beantragen wir:

**Die Anpassung der Gebühren für Kindertagesstätten im Bereich U3
wird auf den Faktor 1,3 begrenzt.**

Zur Begründung: Seit der Beschlussfassung zur Anpassung der Gebühren für
Kindertagesstätten mit der Erhöhung im Bereich U3 auf den Faktor 1,5 hat sich
die Förderung durch das Land erheblich verbessert. Im Haushaltsjahr 2012
ergaben sich hierdurch Mehreinnahmen von 5,1 Mio. €. Dies war bei der
damaligen Beschlussfassung nicht bekannt. Durch diese Mehreinnahmen gibt
es keine zwingende Notwendigkeit, an der noch nicht erfolgten Umsetzung der
Gebührenerhöhung festzuhalten.

Die in der Stellungnahme der Stadtverwaltung dargestellten Mindereinnahmen
(242,- €/KiTa-Platz, 2012/2013 gesamt 117.000,- €, 2013/2014 gesamt
204.000,- €) durch eine Begrenzung des Faktors auf 1,3 halten wir vor dem
Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dem BBE-Konzept für
vertretbar.

Der Zuschussbedarf in der Sozial- und Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2011 lag 1
Mio. € unter dem Planansatz. Ein Grund für diese Entwicklung ist sicherlich
auch die gute Arbeit in der Kinderbetreuung. Geringere Gebühren für
Kindertagesstätten ermöglichen es mehr Kindern von dieser guten Arbeit zu
profitieren.

Es ist erwiesen, dass niedrigere Gebühren für Kindertagesstätten auf lange
Sicht eine lohnenswerte Investition sind und Folgekosten im sozialen Bereich
sparen. Deshalb halten wir die Begrenzung der Gebührenerhöhung für

Kindertagesstätten im Bereich U3 für eine Investition in die Zukunft der Stadt
Ulm.

Mit freundlichen Grüßen
die **GRÜNE** Fraktion Ulm



(B. Schäfer-Oelmayer)



(A. Weinreich)



(U. Lambrecht)



(S. Räkel-Rehner)



(K. Kontzinos)



(R. Böker)



(M. Joukov)